

## **Maria Appenzeller – Ladies Portrait**

Wir hockten in der Rumpelkammer auf der Matratze. Reini hatte das alte Buch aufgeschlagen. Die Bilder zeigten Pferde im Großformat: Vollblüter, Ponys, Arbeitstiere. Unser Favorit war das Cowboy Pferd. Eine solche Menge an Sattelsilber, wie auf dieser Fotografie, habe ich nie wieder zu Gesicht bekommen.

Unsere friedlichen Betrachtungen endeten jäh, als Reini ein eigenes Pferd bekam. Plötzlich war der Haflinger interessanter als ich. Aus Eifersucht überredete ich meine Geschwister, unsere Kuh Bella einzureiten.

Erst als ich fünfzehn Jahre wurde, erfüllte sich mein Traum vom eigenen Pferd. Es hieß Texas und war ein vierjähriger Wallach. Aus Mitleid mit Texas in der Rinderherde stockten meine Eltern ihren Tierbestand bald auf. Unsere beiden neuen Stuten hatten einen Appaloosa zum Vater und einen Traber zur Mutter. Die Jüngere war damals ein Fohlen und ist heute meine Squalaw.

Das Einreiten gestaltete sich schwierig. Ich hatte zwar drei Pferde, aber reiten konnte ich nicht. Mit Herzklopfen rief ich meinen alten Kinderfreund an. Reini war gerade beim Bundesheer und deswegen ausnahmsweise in Österreich. Bereits am nächsten freien Wochenende brauste er in seinem klapprigen Peugeot auf unseren Hof und half mir. Squalaw ist mein Jackpot. So richtig klar wurde mir das fünfzehn Jahre später. Dieses Pferd ist einer der Gründe dafür, dass der oberösterreichische Reining-Trainer Reinhard Hochreiter und ich seit einer Ewigkeit ein Paar sind. Trotz ihrer unmöglichen Abstammung ermöglichte Squalaw mir dort mitzureiten, wo sich fast nur Spezialisten wie Quarter Horses tummeln. Seit 2007 starten wir auf Turnieren. 2015 gewannen wir den WTC-Cup in der Reining Novice Amateur, wurden WTC-Cup Reserve Champions in der Reining Rookie und Vize-Meister bei den Österreichischen Meisterschaften der AWA in der Reining Novice Amateur. Reini qualifizierte sich mit meinem Äppi-Traber sogar für die NRHA Affiliate Championships. Bald wird Squalaw neunzehn Jahre alt. Noch ist sie fit wie ein Jungpferd und ich träume von weiteren Starts mit ihr. Mal sehen, ob es möglich sein wird. Unsere Hausaufgaben haben Reini und ich jedenfalls gemacht – in jahrelanger, squalaw-konformer Trainingsarbeit. Manchmal, wenn ich mein Pferd ansehe, wird mir warm ums Herz. Wer erwartet mehr von einem Appaloosa-Traber-Mix als ein paar nette Ausritte? Meine Squalaw ist eben ein echter Underdog.

Fotos: alle CK Photographics, außer Portraitbild (Indrich Fotografie).